

Jahresbericht 2024 – Jugendtreff Wurzel9

Das Jahr 2024 war für den Jugendtreff Wurzel9 von strukturellen Veränderungen, Herausforderungen und neuen Entwicklungen geprägt. Trotz widriger Umstände konnte das Angebot kontinuierlich aufrechterhalten werden, und die Jugendlichen waren aktiv in Entscheidungsprozesse eingebunden.

Die ersten Monate des Jahres verliefen stabil, mit einem durchschnittlichen Besuch von 19 Jugendlichen pro Tag und einer tendenziell steigenden Beteiligung. Der Jugendtreff bot wie gewohnt offene Angebote sowie gezielte Aktionen für verschiedene Altersgruppen an.

Ein bedeutender Einschnitt erfolgte im Juni durch das Starkregenereignis, welches erhebliche Schäden an den Räumlichkeiten verursachte. Infolgedessen musste der Jugendtreff für zwei Wochen vollständig geschlossen werden. Um den Jugendlichen weiterhin einen Begegnungsort zu bieten, wurde der Betrieb zunächst im Garten des Jugendtreffs weitergeführt. Diese Zeit wurde intensiv genutzt, um gemeinsam mit den Jugendlichen über die Zukunft des Jugendtreffs zu sprechen, Bedarfe zu ermitteln und Angebote im öffentlichen Raum zu entwickeln.

Während der Sanierungsphase, die mehrere Monate andauerte, wurden alternative Räumlichkeiten im Bürgerhaus Rettersburg sowie im Bergliesburg-Vereinsheim genutzt. Trotz dieser organisatorischen Umstellung konnten regelmäßige Treffen und Aktivitäten stattfinden, wobei die Jugendlichen aktiv in die Gestaltung der Übergangszeit einbezogen wurden. Um die eingeschränkten Möglichkeiten im Innenbereich zu kompensieren, wurden erfolgreich Projektgelder beim Kreisjugendamt beantragt, um die Ausstattung für mobile Angebote im Außenbereich zu erweitern.

Besonders hervorzuheben sind gemeinschaftliche Highlights, die trotz der Umstände realisiert werden konnten. So erfreute sich das Public Viewing während sportlicher Großereignisse großer Beliebtheit und wurde von den Jugendlichen positiv aufgenommen. Ebenso war das Grillfest im Garten ein wichtiger Moment des Zusammenhalts und der Normalität in einer herausfordernden Phase.

Durch die Verlagerung der Angebote während der Renovierungszeit war ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen, mit einem Durchschnitt von 10 Jugendlichen pro Tag. Es zeigte sich, dass vor allem der harte Kern der regelmäßigen Besuchenden weiterhin aktiv blieb. Dies führte zu einer Veränderung der Altersstruktur, da das Durchschnittsalter im Jugendtreff signifikant anstieg und aktuell bei circa zwölf Jahren liegt.

Im Februar 2025 erfolgte schließlich die Rückkehr in die renovierten Räumlichkeiten des Jugendtreffs. Seitdem haben sich die Besucherzahlen stabilisiert, und der Treff erfährt wieder eine kontinuierliche Nutzung.

Durch die Erweiterung der Arbeitskapazität konnte zudem die Begleitung der neu eingerichteten Jugendbeteiligung übernommen werden. An diesem beteiligen sich auch Jugendliche aus dem Jugendtreff aktiv.

Rückblickend hat das Jahr 2024 gezeigt, dass der Jugendtreff Wurzel9 trotz erheblicher Herausforderungen ein wichtiger und beständiger Anlaufpunkt für die Jugendlichen der Gemeinde bleibt. Das zeigten auch die steigenden Zahlen an Einzelfällen und Beratungsgesprächen, wobei viele ernste Themen aufgegriffen wurden, dabei unter anderem Suchtverhalten, selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität. Die enge Beteiligung der Jugendlichen an Entscheidungsprozessen hat sich als wertvoll erwiesen und wird auch zukünftig ein zentraler Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit bleiben, dazu wurde der Zusammenhalt der regelmäßigen Besuchenden über das Jahr hinweg gestärkt.